

Singer Nähmaschinen zu verkaufen  
Engelsfeld Hardware Store

**Hermann Nordie, Eigentümer**  
Ich bin als alleiniger Verkäufer und Repräsentant für die Singer Nähmaschinen für Engelstfeld, St. Gregor und Münster ernannt worden und bin daher in der Lage Ihnen die allerbeste Nähmaschine die jemals gemacht wurde zu billigen Preisen für bar oder auf längere Zeit ohne Zinsen zu verkaufen. Kommen Sie und besichtigen Sie dieselben in meinem Store, oder besser, in einer mit mir auf Probe.  
Ich habe ferner ein Haubt-Rädchen für die berühmten Victor-Singer-Nähmaschinen für bar oder auf längere Zeit zu verkaufen. — Ferner habe ich eine volle Auswahl in Eisenwaren, wie Holz- und Kuchentischen, Betten, Matrasen, Kasse, Pumpen, Koffern, Hand-Taschen und Beduhen. Auch habe ich eine Anzahl neuer Nähmaschinen auf Lager zu sehr billigen Preisen.  
Besuchen Sie Ihre Geschäfte bei mir. Zufriedenheit garantiert oder Geld zurück. Ich gebe 10 Prozent Disc. wenn man sich an

**Hermann Nordie, Engelsfeld, Sask.**

**Eisenwaren & Maschinerie**  
Schwere und leichte Eisenwaren  
Kesseln, Ranges u. Furnaces  
De Local Rahn Separatoren  
Eldredge B Nähmaschinen  
Windmühlen, Futtermühlen  
Gasolin Motoren u. Dresch-  
rührungen.

Wir haben eine wohlangeordnete Klemme-  
ei. Agenten der berühmten Wolfes Ritz  
Maschinerie. Besuchen uns.

**RITZ & YOERGER**  
...HUMBOLDT - SASK...

**HUMBOLDT**  
Fleischergeschäft  
Stets frische  
selbstgemachte Würst  
an Hand  
Fettes Vieh  
zu Tagespreisen  
gekauft  
John Schaeffer

**Neue Möbel**  
nach neuen Mustern und nach  
der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelfeststück suchen  
der ein neues Heim ausstatten wollen, so  
sagen Sie nach meinen ermäßigten Preisen  
die Hilfeleistungsmaschine, Eisenbetten,  
Matrasen, Sportgeräten, Stühlen,  
Sorgelosenwaren, etc. etc.  
Ein großer Vorrat von Teppichen jeder  
Art immer an Hand.

**GEO. RITZ**  
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

**KLASSEN BROS.**

Händler in allen Sorten von  
**Baumaterialien**

Agenten für  
Georgs Holzbohlen, Nähmaschinen, De-  
cken und Wägen  
Sich zu versehen auf verbesserte Formen.  
**DANA, SASK.**

Agenten für den St. Peters  
Boten.

**Reisender Agent:**  
Anton Hadt

**Localagenten:**  
P. Rudolph, Humboldt.  
P. Zepherus, Fudra u. Wilmont  
P. Mathias, Leofeld.  
P. Benedikt, hoodoo, St. Meinrad  
und St. Benedikt.  
P. Chrysothomas, Bruno, Dana,  
Spalding und Beauchamp.  
P. Bernard, Watson, Engelsfeld  
und St. Oswald.  
P. Bonifaz, Dead Moose Lake,  
Pitler und Carmel.  
P. Leo, St. Gregor u. St. Gertrud.  
Philipp Hoffmann, Annaheim.  
Geo. H. Gerwing, Leonore Lake.  
Seraphim Schöndler, Coblenz  
und Umgebung.

Jos. Ottenbreit, Oeffsa, Sask.  
Jos. Zelinski, Regina, Sask.  
Jos. Berges, Waterloo, Ont.  
Beingefner, Formosa, Ontario.  
David Fortney, Mildmay, Ont.  
es. Rofinger, Walkerton, Ont.  
Janzen, Armfrong, B.C.

**Zu Verkaufen**  
er leichten Bedingungen, das S. D. 2  
Sec. 28, T. 41, R. 26, West 2 Mer.  
Acres unter Kultur. Haus 14 x 16,  
30 und 32. Stall 14 x 16 Lags.  
Die Meile von Leonard an der W. T. B.  
Reisen von der Kirche. Wegen Nähe  
wende man sich an

**Heinrich Köhling**  
Leonore Lake P. O.

Inhalt von Nr. 12: Aufsätze: Heinrich  
Eiter und der deutsche Kindheitsverein.  
Die im Jahre 1910 verstorbenen Mission-  
bischöfe. — Nachrichten aus den Missionen:  
Palästina, China, Vorderindien, Äg-  
ypten, Arabisches Sudan, Verein.  
Staaten, Ozeanien. Kleine Missions-  
chronik und Statistisches. Neues Aller-  
lei aus Missions- und Völkerleben. —  
Bücherbesprechungen. — Für Missions-  
zwecke. — Dankagung und Bitte. —  
Das Heft enthält 12 Abbildungen und  
Tafeln.

**Die Mädchenbühne.** Monatschrift  
für Jungfrauenvereine, weib-  
liche Dilettantenbühnen, Mäd-  
chenschultheater, Schulen und Kin-  
dergärten. Theaterverlag Vol-  
höfing, München. Bezugs-  
preis: ganzjährig 12 Hefte, mit  
Zustellung durch Kreuzband  
Mk. 4.80. Preis des einzelnen  
Heftes 50 Pf.

Jede Neuerbeinung führt sich ein ins  
Leben mit der Motivierung: „Einem Be-  
dürfnis entsprechen!“ Meist ist es nur  
eine leere Phrase. Bei der „Mädchen-  
bühne“ ist dies nicht der Fall. Sie ist in  
der Tat ein dringendes Bedürfnis, ein  
in jeder Hinsicht empfindliches, aner-  
kanntes Bedürfnis. Unter den zahlreich  
Mitarbeitern finden wir Namen von gu-  
tem Klang, die dafür Gewähr bieten, daß  
das Programm, das dieses neue Unter-  
nehmen sich gestellt hat, die weibliche Ju-  
gend durch gesunde, deutsche Kost zu be-  
lehren, zu begeistern, zu bilden und zu  
unterhalten, auch durchgeföhrt wird.  
Dafür gibt das uns vorliegende erste  
Heft den besten Beweis. Neben einem  
größeren Theaterstück „Friedensengel“,  
das sich nach dem Urteil von Professor  
Dr. P. Anselm Zaiger weit über den  
Durchschnitt erhebt, enthält das Heft ein  
reichhaltiges Material: vollständig ab-  
geschlossene Lustspiele, Scherz, lebende  
Bilder, Prologe, Lieder, sowie als An-  
hang Aufführungsmaterial für Kinder.  
Wir wünschen dem neuen Unternehmen  
die Unterstützung aller in Frage kommen-  
den Kreise.

**Monika.** Herrliche Gedanken sind  
in der bekannten Zeitschrift „Moni-  
ka“ in ihrer Nr. 39 vom 27. Sept.  
niedergelegt, indem sie in einem  
warm empfundenen Aufsatz „Ein  
liebes Wort“ die Frauen daran er-  
innert, daß sie die eigentlichen Prie-  
sterinnen des Glückes, die wahren  
Freundenträgerinnen sein sollen.  
Dem selbstherrlichen Stolz, dem  
kalten Eigennutz, der liebesspenden-  
Gefühllosigkeit, wird da das warme  
Frauenherz gegenübergestellt, das  
durch ein liebes Wort Wunden heilt,  
Tränen stillt, Trost spendet, Mut  
erweckt, Glück sät. Es ist eine  
Hauptaufgabe der weiblichen Er-  
ziehung, schon beim Mädchen in  
diesem Herzensgrunde das Feuer  
der christlichen, uneigennütigen,  
opferfroher Samartierliebe zu ent-  
zünden und seine zunge Worte er-  
barmenden, zartfühlenden Wohl-  
wollens zu lehren. Die Bekundun-  
gen des Mitleides und der Mit-  
freude, die schon in weitesten Kreisen  
zu Alten bloß gewohnheitsmäßiger  
Höflichkeit herabgesunken sind, kön-  
nen dadurch wieder mehr zu Wer-  
rungen wahren Mitgeföhls werden,  
und dem Leben wäre damit viel  
Sonnenschein zurückgegeben.

**Besuchungen des allerheiligsten Altars-**  
sakramentes und der hl. Gottes-  
mutter Maria vom hl. Alfons M.  
von Liguori. Fünfte Auflage.  
192 S. 16°. Preis gebd. in  
Kallio mit Notizen. 50 Pf.  
Verlag der Bonifacius-Druck-  
erei in Paderborn. Zu beziehen  
durch alle Buchhandlungen.

Vorliegendes bietet uns eine neue  
Ausgabe der rühmlichst bekannten „Be-  
suchungen des hl. Alfons“ dar. Ein be-  
sonderer Vorzug dieser Ausgabe besteht  
darin, daß an jede einzelne Besuchung  
des allerheiligsten Altarssakramentes eine  
entsprechende Begrüßung der allerheili-  
gen Jungfrau angeschlossen ist; außer-  
dem enthält es die gewöhnlichsten An-  
dachten und Litaneien, so daß es dem  
Berehrer des hl. Sakramentes jegliches  
andere Andachtsbüchlein überflüssig macht.  
Das Büchlein, nach Inhalt und Form  
würdig ausgestattet, wird, zumal bei dem  
billigen Preise, sicher allen Besuchern des  
hl. Altarssakramentes ein Liebling wer-  
den.

**Des Heiligen Schlüssel und Schilf,**  
um die Armen Seelen zu er-  
lösen und uns gegen das Feg-  
feuer zu schützen. Ein Gebet-  
und Unterrichtsbuch von Kap.  
Papencordt, Priester der Ti-  
bese Paderborn. Mit kirchlicher

Approbation. Zweite Auflage.  
376 Seiten, 12°. Preis brosch.  
75 Pfg., gebd. mit Notizbuch  
1 Mk. und 1.20 Mk., mit Gold-  
schnitt 1.60 und 1.80 Mk. Ver-  
lag der Bonifacius-Druckerei  
in Paderborn. Zu beziehen  
durch alle Buchhandlungen.

Dieses in hohem Grade empfehlens-  
werte Buch nennt sich mit Recht Schlüssel  
des Heiligen, weil es die wirksamen  
Mittel zur Erlösung der dort harrenden  
Seelen bietet, die so vielfach vergessen  
und vernachlässigt werden. Es ist auch  
ein Schild des Heiligen, insofern es zu-  
gleich vor der drohenden Gefahr jenes  
Strafbares warnen und nach Möglichkeit  
dagegen schützen möchte. Dasselbe ent-  
hält eine reiche Schatzkammer von Ab-  
lassen zur Zahlung für eigene und der  
Armen Seelen Schulden. An Refran-  
darien, Litaneien und anderen besonde-  
ren Andachten ist das Buch sehr reich.  
Die Form ist recht handlich; Druck und  
Ausstattung schön; der Preis äußerst  
niedrig.

**Sohnlein, C., Gräfin, Goldfärner.**  
Eine Sammlung kleiner Rat-  
schläge zur Vervollkommenung  
und zur Beglückung des Le-  
bens. Nach dem französischen  
verarbeitet. Verlag der Boni-  
facius-Druckerei. Neunte Aufl.  
288 Seiten H. 8°. Gebd. mit  
Notizbuch 1.40 Mk. u. 1.60 Mk.,  
elegant gebunden mit Gold-  
schnitt 1.80 Mk. Zu beziehen  
durch alle Buchhandlungen.

Diese in der Tat wahren „Goldfärner“  
von Gräfin C. Sohnlein bieten des Gu-  
ten und Nützlichen recht viel. Sie ent-  
halten Lebensregeln und Grundsätze, die  
auf dem Boden der christlichen Wahr-  
heit, sowie der Vernunft ruhend, gewiß  
sehr geeignet sind, unser Leben nicht nur  
angenehm und süß, sondern auch ver-  
dienstlich fürs Jenseits zu machen. Aus  
dem prächtigen Büchlein, welches ver-  
dient, viel verbreitet und noch mehr ge-  
lesen zu werden, weht vom Anfang bis  
zum Ende ein warmer Hauch zarter  
Zärtlichkeit und Frömmigkeit, und können  
wir daselbe als liebliche Weihnachts-  
gabe von praktischem Werte fürs Leben  
für die reifere Jugend beiderlei Ge-  
schlechtes nur bestens empfehlen.

**Die Anbengungen.**  
Es gibt Gräber, wo die Klage  
schweigt  
Und nur das Herz von innen blutet,  
Kein Tropfen in die Wimper steigt  
Und doch die Lava drinnen flutet;  
Es gibt Gräber, die wie Winternacht  
In unserm Horizonte stehen  
Und alles Leben niederhalten  
Und doch, wenn Abendrot erwacht,  
Mit ihren goldnen Flügeln wehn  
Wie milde Strahlungsgeister.  
Zu heilig sind sie für das Vieh  
Und mächtig wehnen doch vor Allen.  
Sie nennen dir, was nimmer schied,  
Was nie und nimmer kann zerfallen;  
O, wenn dich Zweifel brüht herab  
Und müdest atmen Aetherluft  
Und müdest schenken Strahlungsflügel,  
Dann tritt an deines Vaters Grab!  
Dann tritt an deines Bruders  
Grub!

Dann tritt an deines Kindes Sü-  
gel!  
**Annetta v. Droste**  
**Sommers Abschied.**

Ich sah des Sommers letzte Note  
stehn,  
Sie war, als ob sie blüten könne,  
rot;  
Da sprach ich schauernd im Vorüber-  
gehn:  
So weit im Leben ist zu nah am Tod!  
Es regte sich sein Sauch am heißen  
Tag,  
Nur leise strich ein weißer Schmet-  
terling;  
Doch, ob auch kaum die Luft sein  
Flügelschlag  
Bewegte, sie empfand es und verging.  
S e b e l.

**Blätter im Winde.**  
Die die Blätter von den Bäumen  
Herniederwehen im Wind,  
So geht's deinen Blüten und Träu-  
men.  
Du armes Menschenkind!

Millionen der Blüten erlöcher,  
Die keiner beachtet hat —  
Auch deine Spuren werden  
Wie im Wind ein rascheln Blatt.  
V. v. Se e m f e d e.

kennt seine Zente.  
Saalbiener (zu einem Herrn, der  
sich während einer langweiligen Fest-  
rede entfernen will): „Nee, nee, mei  
Guteater, das geht Sie nu mal nich;  
wenn ich einem uffmache, wollen sie  
alle raus...!“

# Prachtvolle Kathol. Hausbücher welche in jede katholische Wohnung gehören.



## Das Leben d. Heiligen Gottes

nach den besten  
Lecten bear-  
beitet v. Vater  
Otto Birschmann, O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz An-  
diger, Bischofs von Luz und mit Approbation und Empfehlung von zwanzig hochwürdigsten Kirchen-  
fürsten.

**Große illustrierte Ausgabe.** Mit 7 Farbendruckbildern, farbigen Titel, Familien-  
Register und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten, Format 8 1/2 bei 12 Zoll, 25. Auflage. Gebunden:  
Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Not-  
izbuch. Preis (Ezpreklosten extra) ..... \$3.50

Bischof Andiger schreibt dieser Legende folgende gute Eigenschaften zu: „Sie ist nach den verläss-  
lichsten Quellen bearbeitet, beruht somit auf Wahres. Nur Aufwändliches der Fassungskraft aller Veler  
Angemessenes ist aufgenommen, in jeder Legende ist das Charakteristische hervorgehoben, die Sprache ist  
rein und edel, auch für gewöhnliches Volk verständlich.“ Wir schließen uns diesem Urteil voll und ganz an.

**Theol. praktische Quartalschrift.** 1911.

## Die Glaubens- und Sittenlehre der Katholischen Kirche in ausführlichem Unterrichte dargestellt und mit Schrift- und Väter- stellen, sowie mit Gleichnissen und Beispielen belegt und erläutert. Ein Hand- und Hausbuch für Katholiken und christliche Familien. Von Dr. Hermann Hofius, Pfarrer und F. J. Gründe, Rektor. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck Titel, Familien-Register, zwei Farbendruckbildern, acht Ein- schnittbildern und 780 Holzschnitten reich illustriert. 1068 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notizbuch. Preis (Ezpreklosten extra) ..... \$3.50



Dieses Buch enthält die katholische Glaubens- und Sittenlehre in gediegener Bearbeitung und  
praktischer Form. Es ist eine Art „Catechismus“ für die Familien, an dem alt und jung sich erbauen  
kann, und den man gewiß stets gerne wieder zur Hand nimmt wegen seines klaren Inhaltes, wegen des  
schönen deutlichen Druckes, und ganz besonders wegen der vielen herrlichen Bilder. Wir wollen nicht  
viele Worte machen über den Nutzen und über die Notwendigkeit eines solchen Hausbuches. Wir legen  
kurzweg: „so ein Buch soll in jeder katholischen Familie sein.“  
**Monika, Donauwörth.**

**Monika, Donauwörth.** Einband zu Hofius, Glaubens- u. Sittenlehre

## Das Leben unseres I. Herrn u. Hei- landes Jesus Christus und seiner jungfräuli- chen Mutter Maria, zum Unterrichte und zur Erbau- ung für alle katholischen Familien und heilbegierigen Seelen im Sinne und Geiste des ehern. Vaters Martin von Cochem, dargestellt von L. C. Bussinger, Regens. Mit einer Einleitung von Sr. Gnaden, Dr. Karl Greith, Bischof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von siebenundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Chromotiel. 16 neuen ganzseitigen Illustrationen, worunter 8 künstlerisch ausgeführte Chromolithographien und 575 Text- illustrationen. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notizbuch. Preis (Ezpreklosten extra) ..... \$3.50



Es freut mich ausprechen zu können, daß diese Arbeit aus dem Geiste des lebendigsten Glaubens  
und tiefer Frömmigkeit hervorgegangen ist. Sie belehrt mit lichtvoller Klarheit und führt zum Herzen  
mit Zärtlichkeit und Wärme. Dabei ist die sprachliche Form sehr edel und dem erhabenen Gegenstande  
angemessen. Aus diesen Gründen erachte ich das Werk aller Empfehlung würdig und geeignet dem  
christlichen Volke eine starke Schutzwehr gegen die den Glauben und die frommen Sitten zerstörenden  
Elemente der Gegenwart zu sein.  
**Heinrich Förster, Auxiliarybischof von Breslau.**

**Monika, Donauwörth.** Einband zu Bussinger, Leben Jesu.

## Maria und Joseph.

Das Leben der allerheiligsten Jungfrau und  
ihres glorreichen Brautigams, verbunden  
mit einer Schilderung der vorzüglichsten Gna-  
denorte und Verehrer Mariens. Von Vater Beat Rohner, O. S. B. Pfarrer. Mit einem  
Vorwort des Hochwürdigsten Fürstbischofs von Salzburg und mit Approbationen und Empfehlungen  
von dreißig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Neunte Ausgabe mit neuem Original-Chromo-  
lithographien und 740 Holzschnitten illustriert. 1140 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll.  
Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung.  
Notizbuch. Preis (Ezpreklosten extra) ..... \$3.50



Seinem Gegenstande nach der gläubigen Andacht des katholischen Volkes entgegenkommend, von  
einem gelehrten und heiligen Ordenspriester in schlichter, vollständiger Sprache geschrieben, so  
reich ausgestattet, wie kaum eines der neueren Familien- und Volksbücher, von dem Fürstbischof von  
Salzburg mit Wärme bewundert und von den hervorragenden Mitgliedern der österreichischen,  
deutschen und schweizerischen Episkopate approbiert und empfohlen, bedarf das Werk unserer Empfehlung  
nicht mehr; es wird sicher seinen Weg machen und beim christlichen Volke viel Segen stiften.  
**Stimmen aus Maria Laach.**

**Stimmen aus Maria Laach.** Einband zu Rohner, Maria u. Joseph

Der „St. Peters Bote“ hat die Hauptniederlage in Canada  
für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs  
prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an  
„St. Peters Bote“ Muenster, Sask.